

HJS – Presse – Information

21.08.2007

Teilnehmer des HJS Diesel Rallye Masters setzten Akzente beim deutschen WM-Lauf



Gelungener Gastauftritt bei der ADAC Rallye Deutschland: Während der junge Opel-Pilot Patrick Anglade den Diesel-Sieg landete, stoppte ein technischer Defekt Markenkollege Horst Rotter auf dem Weg nach vorn.

Die ADAC Rallye Deutschland 2007 ist Geschichte. Über 200.000 Zuschauer bestaunten das weltmeisterliche Drift-Spektakel. Mittendrin statt nur dabei, das halbe Startfeld des deutschen HJS Diesel Rallye Masters. Erneut stellten sie unter Beweis, dass man auch mit Rücksicht auf die Umwelt packenden Rallyesport zeigen kann – ganz nach dem Motto: „Sieger fahren sauber“.

Im Mittelpunkt des weltmeisterlichen Gastauftrittes des HJS Diesel Rallye Masters standen zwei Opel-Teams wie sie kaum unterschiedlicher sein können. Der erfahrene Horst Rotter, Sieger der vergangenen drei Masters-Läufe machte in seinem Astra GTC von Beginn an das Tempo. Doch auf seinem Sturm in die Top 30 des unter anderem mit 24 World Rallye Cars topbesetzten Starterfeldes wurde der Routinier mit seinem schnellen Selbstzünder durch zwei Antriebswellenschäden gebremst und musste sich mit Rang 72 und Platz drei in der Diesel-Wertung hinter Armin Holz mit einem Golf IV TDI (Gesamt-62.) zufrieden geben.

TOYO TIRES



HJS – Presse – Information

21.08.2007



Seine Chance beim WM-Lauf nutzte Rotters Opel-Markenkollege, der erst 19 Jahre junge Patrick Anglade. Erst seit einem Jahr hinterm Rallye-Steuer, krönt er bei seinem 15. Einsatz seine junge Karriere beim WM-Lauf mit dem Diesel-Klassensieg. Schon im HJS Diesel Rallye Masters stellte er sein Talent – unter anderem mit Podiumsplätzen in Sachsen und der Eifel – unter Beweis. Wohin der Weg des aufstrebenden Nachwuchsmannes führen kann, zeigte Tim Stebani. Im Vorjahr noch im Skoda Fabia TDI Sieger beim weltmeisterlichen Gastauftritt des HJS Diesel Rallye Masters holte er diesmal im Opel Corsa Super 1600 den Gesamtsieg beim im Rahmen der WM ausgetragenen vierten Lauf zur Deutschen Rallye Meisterschaft. Auch Anglade will weiter nach oben. Dazu HJS-Motorsportchef Klaus Osterhaus, selbst ein erfahrener Rallyepilot: „Parricks Leistungen haben nicht nur mich beeindruckt. Natürlich muss ein so junger Nachwuchsfahrer noch einiges lernen, aber sicher ist, dass seine Chance im HJS Diesel Rallye Masters schon jetzt genutzt hat und im kommenden Jahr zum engsten Favoritenkreis für den Titel zählen wird.“

Der fünfte von sieben Läufen zum HJS Diesel Rallye Masters 2007 folgt am 14. / 15. September 2007 bei der Rallye Thüringen.

HJS Diesel Rallye Masters – www.hjs-drm.de - Pressekontakt – Klaus Osterhaus HJS Fahrzeugtechnik GmbH Postfach 2860, 58688 Menden Tel.: 02373/987-0, Fax: 02373/987-169 E-Mail klaus.osterhaus@hjs.com

TOYO TIRES

